

# **Dürkopp Adler Aktiengesellschaft Bielefeld**

Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007

# Lagebericht der Dürkopp Adler AG

## Marktentwicklung

Bei anhaltend guter Weltkonjunktur verschärfte sich der Wettbewerb im Bereich der Investitionsgüter für die nähende Industrie in 2007 erneut. Besonders die asiatischen Wettbewerber versuchten durch eine aggressive Preis- und Konditionengestaltung Marktanteile zu gewinnen oder zu halten. Zusätzlich wirkte sich die Währungsrelation des US-Dollars zum Euro besonders im zweiten Halbjahr negativ auf die Absatzmöglichkeiten unserer Produkte aus.

Der bedeutendste Markt für die Dürkopp Adler AG ist nach wie vor Europa. Hier war Dürkopp Adler 2007 wieder sehr erfolgreich. Der anhaltende Trend in der europäischen Bekleidungsindustrie zur Produktion von hochwertiger Bekleidung, verbunden mit sehr kurzfristigen Reaktionszeiten in Bezug auf Modellumstellungen und eine Just-in-time-Logistik führte zu einem sehr zufriedenstellenden Nachfragevolumen unserer High-end-Produkte. Durch bedarfsgerechte Weiterentwicklungen in unserem Applikationszentrum konnten individuelle Kundenwünsche erfüllt werden. Im Bereich „Industrial“ wurden in Europa Marktanteile hinzugewonnen. Neben einer sehr guten Nachfrage nach den Maschinen der neuen M-Type-Baureihe wurde auch der Absatz von Schuhmaschinen bemerkenswert gesteigert.

Im asiatischen Markt – und hier insbesondere in China – wurden die Ziele im Bereich „Industrial“ erreicht. Einige wichtige Schlüsselkunden konnten gewonnen werden. Im Bekleidungssektor war in China das Marktvolumen insgesamt rückläufig. Hier ist das Geschäft durch Überkapazitäten mit gleichzeitigem Preisverfall geprägt. Zahlreiche Hersteller von Bekleidung verlagern inzwischen Teile ihrer Produktion von China nach Vietnam, um die Abhängigkeit vom Produktionsstandort China zu verringern. Eine ähnliche Entwicklung war im zweiten Halbjahr auch in Indien zu verzeichnen. Innerhalb Asiens kommt es immer wieder zu Verlagerungen von Fertigungskapazitäten, insbesondere von Massenprodukten. Auf der anderen Seite ist dort ein Trend zur besseren Nähtechnik zu erkennen, was sich mittelfristig positiv auf unsere Absatzmöglichkeiten auswirken wird.

Nach einem jahrelangen Geschäftsrückgang in Amerika kam es in 2007 zu einer Wende, so dass hier ein leichter Anstieg des Geschäftsvolumens zu verzeichnen war und Marktanteile zurückgewonnen werden konnten.

## Umsatz- und Auftragsentwicklung 2007

Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein Umsatz von 88,8 Mio. EUR (Vorjahr: 90,5 Mio. EUR) erreicht. Im Inland, in Europa und in Amerika wurden im Vergleich zum Vorjahr leichte Umsatzzuwächse erzielt. Der Auslandsanteil verringerte sich von 87,7 % auf 85,4 %.

Der Auftragseingang lag mit 90,4 Mio. EUR (Vorjahr: 91,3 Mio. EUR) annähernd auf Vorjahresniveau.

Zum Jahresende erhöhte sich der Auftragsbestand auf 8,2 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR).

## **Mitarbeiter**

Zum 31.12.2007 beschäftigte die Dürkopp Adler AG 397 Mitarbeiter (Vorjahr: 382 Mitarbeiter). Im Jahresdurchschnitt waren 382 Mitarbeiter (Vorjahr: 371 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Kapazitäten in der Produktion waren ausgelastet. Spitzenbedarfe wurden durch die Nutzung der tariflich vereinbarten Gleitzeitmodelle und Aufstockung des Personals im Rahmen von Arbeitnehmer-Überlassungsverträgen abgedeckt.

Am Standort Bielefeld wird in der Produktion in mehreren Schichten gearbeitet. Die Entlohnung erfolgt auf der Basis von Monatslohn. Die gesetzliche und tarifliche Möglichkeit der Altersteilzeit haben zum Jahresende 2007 3 Mitarbeiter genutzt (Vorjahr: 30 Mitarbeiter).

Die Berufsausbildung hat bei Dürkopp Adler seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Im Berichtsjahr wurden in technischen und kaufmännischen Berufen 29 junge Menschen ausgebildet. Das entspricht einer Ausbildungsquote von 8 %.

Zur Qualifizierung der Mitarbeiter werden ständig Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten, die von einem hohen Anteil der Belegschaft angenommen werden. Die Fluktuation der Belegschaft war wie in den Vorjahren sehr gering. Ein hoher Anteil der Mitarbeiter ist bereits seit mehr als 25 Jahren bei der Dürkopp Adler AG beschäftigt.

## **Umweltschutz**

Für die Dürkopp Adler AG sind strenge Umweltschutzziele definiert, deren Einhaltung durch regelmäßige Prüfungen und Überwachungen kontrolliert wird. Der jährlich erstellte Umweltbericht dokumentiert diese regelmäßigen Prüfungen und erbringt den Nachweis, dass alle gesetzlichen Auflagen erfüllt wurden.

Wichtige Projekte im Bereich Umweltschutz sieht die Dürkopp Adler AG in der Verbesserung der Energiebilanzen, Optimierung von Klima- und Emissionsschutz sowie der Bewertung der Nachhaltigkeit ihrer Verfahren und Produkte.

Als ein Schritt in diese Richtung wurde in 2007 das Umweltlabel "GreenLine" zur Kennzeichnung von Produkten mit herausragenden Merkmalen im Sinne der Umwelt- und Ressourcenschonung eingeführt. Träger dieses Labels ist z. B. der neue Premium-Schnellnäher Kl. 281 aufgrund seines im Vergleich zu den Modellen des Wettbewerbs extrem niedrigen Energieverbrauchs.

## **Entwicklung und Innovation**

Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft wurden die Entwicklungsaktivitäten der Dürkopp Adler AG erhöht. Hieraus resultieren die in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 ausgewiesenen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, die von 5,0 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR stiegen. Dies entspricht 6,2 % des Umsatzes. Die Komplettierung der mittelschweren Baureihe M-Type mit weiteren Spezialmaschinen bildete einen Entwicklungsschwerpunkt im Geschäftsjahr 2007. Mit der Klasse 580 Multiflex wurde ein sehr flexibles Nähsystem für Augenknopflöcher entwickelt und in den Markt eingeführt. Neu im Programm ist auch eine Spezialnähmaschine zum Vorheften von Bekleidungssteilen.

Die Neuentwicklung der Plattform für Paspeltaschen der Serie 100-68 wurde sehr erfolgreich am Markt platziert.

Das Applikationszentrum entwickelte zahlreiche Maschinen nach individuellen Kundenwünschen.

Neben weiteren Neukonstruktionen und Verbesserungen an bestehenden Produkten wurde ein Teil der Entwicklungskapazitäten dazu genutzt, neue Produkte für die Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd. zu entwickeln. Diese Gesellschaft ist ein Joint Venture, an dem die Dürkopp Adler AG und die SGSB Group Co., Ltd., Shanghai (SGSB-Gruppe) beteiligt sind.

## **Geschäftsergebnis**

Der anhaltend harte Preis- und Konditionenwettbewerb insbesondere in der Bekleidungsbranche führte dazu, dass in einigen Märkten gegenüber dem Vorjahr zum Teil niedrigere Margen erzielt wurden. Diese Entwicklung führte zu einem geringeren Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 27,2 Mio. EUR (Vorjahr: 31,6 Mio. EUR).

Durch Einsparungen bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde dieser Margenverlust ausgeglichen, so dass das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) wie im Vorjahr 5,1 Mio. EUR betrug.

Bei einem verbesserten Zinsergebnis von -0,8 Mio. EUR (Vorjahr: -1,1 Mio. EUR) ergibt sich ein Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR).

Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 3,1 Mio. EUR auf 3,2 Mio. EUR im Berichtsjahr.

## **Kapitalflussrechnung und Cashflow**

Im Rahmen der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme der Dürkopp Adler AG dargestellt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich von

9,7 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR. Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2007 13,6 Mio. EUR (Vorjahr: 15,2 Mio. EUR).

Die ausführliche Kapitalflussrechnung wird als Anlage beigefügt.

## **Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2007 wurden Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in der Dürkopp Adler AG auf notwendige Ersatzinvestitionen beschränkt. Die Investitionen betragen 0,7 Mio. EUR bei Abschreibungen von 1,4 Mio. EUR. Als größte Einzelinvestition ist der Kauf von einem CNC-Bearbeitungszentrum mit einem Investitionsvolumen von 153 TEUR enthalten.

Die Finanzanlagen veränderten sich durch eine Kapitalerhöhung von 2,0 Mio. EUR bei der Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai. Diese Investition erfolgte durch eine weitere Bareinzahlung in Höhe von 0,6 Mio. EUR und eine Sacheinlage in Form von "Know-how" und Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,4 Mio. EUR. Nach der Kapitalerhöhung beträgt der Anteil der Dürkopp Adler AG an diesem Joint Venture weiterhin 30 %.

Die Beteiligung an der Dürkopp Adler Ukraina Ltd., Kiew, wurde im Berichtsjahr verkauft. Die Dürkopp Adler Austria GmbH, Wien, wurde liquidiert.

Im Berichtsjahr wurde die Schließung der Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machine Co., Ltd, Dalian, beschlossen. Aus diesem Grund wurde auf die Beteiligung an diesem Joint Venture eine Abschreibung in Höhe von 0,5 Mio. EUR vorgenommen.

Zur Absicherung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden Geldmarktfondsanteile in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) gehalten.

## **Vermögens- und Kapitalstruktur**

Das Anlagevermögen betrug 39,6 Mio. EUR (Vorjahr: 39,1 Mio. EUR). Dies entspricht 37,4 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 36,9 %).

Das Vorratsvermögen lag mit 16,6 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau von 16,5 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund hoher Umsätze im Dezember 2007 von 10,5 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen lagen mit 23,6 Mio. EUR genau auf Vorjahresniveau.

Durch den Jahresüberschuss erhöhte sich das Eigenkapital auf 26,9 Mio. EUR (Vorjahr: 23,7 Mio. EUR). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 25,4 % (Vorjahr: 22,3 %).

Die Rückstellungen in Höhe von 41,0 Mio. EUR betreffen mit 33,0 Mio. EUR die Pensionsrückstellungen (Vorjahr: 34,2 Mio. EUR) und mit 6,2 Mio. EUR die sonstigen

Rückstellungen (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR). Für Ertragsteuern wurden Rückstellungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR gebildet (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR).

### **Bankverbindlichkeiten/Finanzierung**

Die Finanzverbindlichkeiten der Dürkopp Adler AG bestehen mit 33,0 Mio. EUR (Vorjahr: 33,1 Mio. EUR) gegenüber verbundenen Unternehmen und mit 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR) gegenüber einer Unterstützungseinrichtung. Bankverbindlichkeiten bestehen wie im Vorjahr zum 31.12.2007 nicht.

Zur Finanzierung der Gesellschaft steht ein langfristiges Konzerndarlehen von der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, zur Verfügung. Dieses Darlehen beträgt 32,0 Mio. EUR, wovon 24,0 Mio. EUR in acht gleichen Raten von 2008 bis 2015 zurückzuzahlen sind. 8,0 Mio. EUR sind zu einem späteren Zeitpunkt fällig. Für das Konzerndarlehen ist für die gesamte Laufzeit ein Zinssatz von 6 % p.a. vereinbart worden. Zusätzlich sind von zwei Banken Kreditlinien in Höhe von 9,5 Mio. EUR bereitgestellt worden.

### **Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 3,2 Mio. EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Dadurch verringert sich der Bilanzverlust von 19,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 16,2 Mio. EUR.

### **Vergütung an Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Vergütung an die Mitglieder des Vorstands, die vom Aufsichtsrat festgelegt wird, setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Komponenten zusammen. Die erfolgsunabhängigen Teile bestehen aus Fixum und Sachbezügen, während die erfolgsabhängigen Komponenten an jährlich im Voraus festzulegenden Zielen festgemacht werden. Das Fixum als erfolgsunabhängige Grundvergütung wird monatlich als Gehalt ausgezahlt.

Die Vergütung an den Aufsichtsrat ist in der Satzung der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft festgelegt. Gemäß § 14 der Satzung der Gesellschaft erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats neben dem Ersatz ihrer Barauslagen für jedes volle Geschäftsjahr eine nach Abschluss dieses Geschäftsjahres zahlbare Vergütung von je 4.090,34 EUR, die sich für jedes den Satz von 14 % des Grundkapitals überschreitende Prozent Dividende um 511,29 EUR erhöht. Dividende im Sinne der vorhergehenden Bestimmung ist diejenige Dividende, die sich vor Berücksichtigung der hiervon anfallenden Steuergutschriften und Steuereinbehalte ergibt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält den doppelten, der stellvertretende Vorsitzende den eineinhalbfachen Betrag der oben genannten Vergütung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten ferner Ersatz der auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtenden Mehrwertsteuer, soweit die Gesellschaft zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

Weitere Vereinbarungen hinsichtlich der Vergütung an Vorstand und Aufsichtsrat bestehen nicht.

### **Ergänzende Angaben nach § 289 Abs. 4 und § 315 Abs. 4 HGB und erläuternder Bericht**

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 8.200.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien nach § 10 AktG. Dabei gewährt jede Aktie eine Stimme. Eine Verbriefung des Anteils ist ausgeschlossen. Dem Vorstand sind keine Beschränkungen bekannt, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 17. Juni 2008 einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu insgesamt 7.669.378,22 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen.

Der Vorstand ist darüber hinaus ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 17.06.2008 einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu insgesamt 2.045.167,52 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet. Bei beiden Kapitalen ist der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre anzunehmen. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft ebenfalls bis zum 17. Juni 2008 einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen, durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage um bis zu insgesamt 511.291,88 EUR zu erhöhen, um die neuen Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und deren Konzernunternehmen auszugeben (Genehmigtes Kapital III). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist dabei ausgeschlossen. Für alle Genehmigten Kapitale ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe zu entscheiden.

Der Gesellschaft wurde folgender Aktienbesitz mitgeteilt:

ShangGong (Europe) Holding Corporation GmbH, Bielefeld	direkt	94,83 %
SGSB Group Co., Ltd., Shanghai	indirekt	94,83 %
State-owned Assets Supervision and Administration Commission of Shanghai, PuDong New Area, Shanghai	indirekt	94,83 %

Gemäß §§ 84, 85 AktG in Verbindung mit § 6 der Satzung der Gesellschaft erfolgt die Bestellung des Vorstands und dessen Abberufung durch den Aufsichtsrat.

Für Satzungsänderungen ist gemäß § 179 AktG die Hauptversammlung zuständig.

Beschlüsse der Hauptversammlung werden gemäß § 18 Abs. 2 der Satzung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und, soweit eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung erforderlichen Grundkapitals erforderlich ist, mit dessen einfacher Mehrheit gefasst, falls nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. Die Befugnis zur Änderung der Satzung, die nur deren Fassung betrifft, ist gemäß § 20 der Satzung in Übereinstimmung mit § 179 Abs. 1 Satz 2 AktG auf den Aufsichtsrat übertragen worden.

Die Gesellschaft hat diverse Vereinbarungen getroffen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebotes stehen. Dazu zählen zahlreiche von Wert und Wertigkeit geringfügige Vereinbarungen mit Lieferanten sowie einige wenige mit Kunden. Darüber hinaus wurde in den Joint-Venture-Vertrag zur Gründung der Dürkopp Adler DaFuji (Dalian) Sewing Machine Co., Ltd., Dalian, China, eine Klausel aufgenommen, die bei einem Wechsel des Mehrheitsgesellschafters der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft dieser ein Sonderkündigungsrecht ermöglicht. Sonstige Vereinbarungen mit entsprechenden Bedingungen für den Fall eines Kontrollwechsels bestehen seitens der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft nicht.

## **Finanzielle Steuerung**

Zur Steuerung des Unternehmens setzt die Dürkopp Adler AG ein integriertes Planungs- und Kontrollsystem ein, um zeitnah geänderte Risikosituationen zu erkennen und diesen entsprechend entgegenwirken zu können. Dabei werden als Steuerungsgrößen vor allem EBIT, EBT, Capital Employed (ROCE) und Cashflow eingesetzt. Außerdem werden Ziele für andere wichtige Steuerungsgrößen wie das Betriebsergebnis vorgegeben. Wir wissen genau, wie viel wir mit einem Produkt in einer Region verdienen, haben also stets einen Überblick über die Auswirkung von Marktentwicklungen. Zudem erhalten wir wichtige Hinweise für die Optimierung unseres Produktportfolios.

## **Risikobericht**

Die Komplexität der von uns belieferten weltweiten Märkte erfordert ein effektives System risikoorientierter Unternehmensüberwachung. Hierzu bedienen wir uns unseres Risikomanagement- und Früherkennungssystems. In jährlichen Planungsrunden werden deshalb alle Geschäftsaktivitäten auf Chancen und Risiken hin untersucht und bewertet. Daraus werden wiederum Ziele abgeleitet, deren Erfüllungsgrad unterjährig durch das konzernweite Controlling- und Berichtssystem kontrolliert wird. Sollte es zu möglichen Abweichungen oder Veränderungen der Markt- oder Wettbewerbslage kommen, werden diese durch dieses Kontrollsystem sofort erfasst und analysiert – und zudem die Entscheidungsträger im Unternehmen umgehend darüber unterrichtet. Dieses Vorgehen erlaubt es, negative Entwicklungen zeitnah zu erkennen und sofortige Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Neben der geschilderten Regelberichterstattung gibt es für unerwartet eintretende Risiken zudem eine interne Ad-hoc-Berichterstattung. Das Controlling und die interne Revision überwachen zentral die Angemessenheit und Effizienz des gesamten Risikomanagements. Über Verbesserungspotentiale und Risiken wird direkt dem



Vorstand berichtet. Zu dieser Überwachung gehört auch, dass das gesamte Risikomanagement- und Früherkennungssystem fortlaufend dokumentiert und auf Zweckmäßigkeit hin überprüft wird.

### **Abhängigkeitsbericht**

Aufgrund der Vorschriften des § 312 Aktiengesetz haben wir einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt. Im Bericht sind neben den Beziehungen zu Gesellschaften der Dürkopp Adler-Gruppe die Informationen über Verbindungen zu Gesellschaften der SGSB-Gruppe dargestellt. Der Bericht schließt mit folgender Erklärung:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Berichtsjahr im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen worden sind, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Unsere Gesellschaft hat auf Veranlassung oder im Interesse eines herrschenden Unternehmens oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen.“

### **Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Der starke Wettbewerb im Markt für Nähtechnik und der große Einfluss der Währungsrelation US-Dollar zum EURO stellen für unser Geschäft permanent ein Risiko dar. Durch die Markteinführung von neuen Produkten und die daraus resultierenden Umsätze sehen wir aber auch die Chance, diese möglichen negativen Auswirkungen weitestgehend auszugleichen.

Aus unserer Sicht bestehen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für die Dürkopp Adler AG. Durch die von der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, zur Verfügung gestellte langfristige Finanzierung, die liquiden Mittel und die von Hausbanken zur Verfügung gestellten Kreditlinien in Höhe von 9,5 Mio. EUR ist die Liquidität der Dürkopp Adler AG sichergestellt.

### **Ausblick**

Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage nach Investitionsgütern für die nächste Industrie auch in 2008 von starkem Wettbewerbsdruck, hohen Rabatten und Überkapazitäten geprägt sein wird. Entscheidenden Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Dürkopp Adler AG wird aber auch die weitere Entwicklung des US-Dollar-Kurses haben.

Für das Geschäftsjahr 2008 sind Umsatzzuwächse geplant. Zahlreiche Neuentwicklungen im Bereich der Automaten und Anlagen erhöhen unsere Absatzchancen für die Zukunft deutlich. Umsatzwachstum erwarten wir auch aus der weiteren Markteinführung der Standardmaschinen aus unserem Produktionsstandort in Shanghai, den wir zusammen mit der SGSB-Gruppe als Joint Venture aufgebaut

haben. Hier wird der neue Schnellnäher Klasse 281 gebaut, der als wichtige Ergänzung in unser Produktprogramm einfließt.

Aufgrund der guten Positionierung unserer europäischen Vertriebsorganisation und der lokalen Produktionsstandorte sind wir in den für uns besonders wichtigen Märkten Europa und Nordafrika sehr gut aufgestellt.

Fokussieren werden wir uns weiter auf die neuen Produkte der M-Type-Plattform für mittelschwere Maschinen, die inzwischen eine gute und breite Basis für weiteres Umsatzwachstum bilden. Auch in der Schuhindustrie haben wir mit den neuen Maschinen aus der M-Type Baureihe einen technologischen Trend gesetzt. Das gilt auch für Asien, inzwischen einer der Kernmärkte für die Schuhproduktion.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in 2008 der Ausbau des Teilegeschäftes und des Services sein.

An unseren europäischen Standorten werden wir durch Prozessoptimierung unsere Reaktions- und Umsetzungsgeschwindigkeit deutlich erhöhen. Durch verstärktes Sourcing von Teilen und Komponenten in Asien wird eine weitere Kostenoptimierung all unsere Prozesse zielorientiert begleiten.

Unser Applikationszentrum werden wir weiter ausbauen, um in diesem Bereich noch erfolgreicher Speziallösungen für unsere Kunden anbieten zu können.

Ziel ist es, unsere Wettbewerbsfähigkeit durch gleichbleibend hohe Qualität, Innovationen und Spitzentechnologie weiter zu verbessern.

Trotz der genannten Risiken aus Preisverfall und US-Dollar-Wechselkurs kann bei höheren Umsatzerlösen ein positives Ergebnis erwartet werden.

Bielefeld, den 8. Februar 2008

Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Alfred Wadle

Ying Zheng

## Bilanz der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2007

Aktiva	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
		TEUR	TEUR
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	212	205
Sachanlagen	(2)	11.302	12.074
Finanzanlagen	(3)	28.065	26.809
		<b>39.579</b>	<b>39.088</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	(4)	16.619	16.460
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(5)		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.730	10.499
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		23.596	23.555
Sonstige Vermögensgegenstände		693	1.369
		52.638	51.883
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		13.596	15.139
		<b>66.234</b>	<b>67.022</b>
		<b>105.813</b>	<b>106.110</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
	(6)		
Gezeichnetes Kapital		20.963	20.963
Kapitalrücklage		8.112	8.112
Gewinnrücklagen		13.986	13.986
Bilanzverlust		-16.167	-19.368
		<b>26.894</b>	<b>23.693</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Pensionsrückstellungen	(7)	33.028	34.193
Steuerrückstellungen	(8)	1.777	706
Sonstige Rückstellungen	(9)	6.175	7.460
		<b>40.980</b>	<b>42.359</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
	(10)		
Finanzverbindlichkeiten		33.623	33.794
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		555	68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.144	2.441
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		888	3.100
Sonstige Verbindlichkeiten		709	638
		<b>37.919</b>	<b>40.041</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>20</b>	<b>17</b>
		<b>105.813</b>	<b>106.110</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der Dürkopp Adler AG

für das Geschäftsjahr 2007

	Anhang	<b>2007</b>	<b>2006</b>
		TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	(11)	<b>88.838</b>	<b>90.480</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-61.621	-58.867
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>27.217</b>	<b>31.613</b>
Vertriebskosten		-14.089	-15.261
Forschungs- und Entwicklungskosten		-5.456	-5.042
Allgemeine Verwaltungskosten		-2.897	-2.939
Sonstige betriebliche Erträge	(12)	5.136	3.684
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	-6.716	-9.331
Beteiligungsergebnis	(14)	1.890	2.343
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>5.085</b>	<b>5.067</b>
Zinsergebnis	(15)	-813	-1.104
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.272</b>	<b>3.963</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(16)	-1.071	-823
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>3.201</b>	<b>3.140</b>
<b>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>-19.368</b>	<b>-22.508</b>
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-16.167</b>	<b>-19.368</b>

# Erläuterungen zur Bilanz der Dürkopp Adler AG

## Anlagevermögen

### Entwicklung des Anlagevermögens

in TEUR	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand 01.01.2007	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2007	Stand 01.01.2007	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2006
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	432	96	75	0	453	227	89	75	241	212	205
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.048	0	0	0	30.048	20.864	515	0	21.379	8.669	9.184
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.419	265	179	0	10.505	8.678	354	161	8.871	1.634	1.741
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.788	297	1.139	7	14.953	14.646	450	1.139	13.957	996	1.142
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7	3	0	-7	3	0	0	0	0	3	7
	<u>56.262</u>	<u>565</u>	<u>1.318</u>	<u>0</u>	<u>55.509</u>	<u>44.188</u>	<u>1.319</u>	<u>1.300</u>	<u>44.207</u>	<u>11.302</u>	<u>12.074</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.488	1.962	526	0	31.924	4.028	522	526	4.024	27.900	26.460
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	349	33	217	0	165	0	0	0	0	165	349
	<u>30.837</u>	<u>1.995</u>	<u>743</u>	<u>0</u>	<u>32.089</u>	<u>4.028</u>	<u>522</u>	<u>526</u>	<u>4.024</u>	<u>28.065</u>	<u>26.809</u>
<b>Gesamt:</b>	<u>87.531</u>	<u>2.656</u>	<u>2.136</u>	<u>0</u>	<u>88.051</u>	<u>48.443</u>	<u>1.930</u>	<u>1.901</u>	<u>48.472</u>	<u>39.579</u>	<u>39.088</u>

## Kapitalflussrechnung der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

(in TEUR)	2007	2006
Jahresergebnis	3.201	3.140
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.930	2.110
Abnahme langfristiger Rückstellungen	-741	-1.313
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	39	1.770
Zunahme (+) Abnahme (-) der kurz- und mittelfristigen Rückstellungen	-638	2.804
Verlust (+) Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	42
Zunahme (-) Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.237	4.356
Abnahme (-) Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-246	-3.242
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.302</b>	<b>9.667</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens	24	57
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-96	-84
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-565	-581
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	218	904
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.072	-1.103
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.491</b>	<b>-807</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	3.039
Auszahlungen zur Tilgung von Finanzkrediten	-2.354	-3.109
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.354</b>	<b>-70</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.543	8.790
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.139	6.349
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Liquide Mittel)</b>	<b>13.596</b>	<b>15.139</b>

# **Anhang der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld**

## **Grundlagen und Methoden**

### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Dürkopp Adler AG wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Zur besseren Übersichtlichkeit werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Die bisher unter dem Beteiligungsergebnis ausgewiesenen Abschreibungen auf Finanzanlagen werden ab dem Berichtsjahr den betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Die Gesellschaft ist die Muttergesellschaft des Dürkopp-Adler-Konzerns.

Angaben zu den unmittelbaren und mittelbaren verbundenen Unternehmen der Dürkopp Adler AG sind in einer gesonderten Anlage zum Anhang aufgeführt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und mit Nutzungsbeginn planmäßig über eine Nutzungsdauer von 4 Jahren linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer pro rata temporis planmäßig linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern entsprechen den steuerlichen Richtlinien.

Zinsen für Fremdkapital werden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Geringwertige Anlagegüter werden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibungsdauer beträgt bei Gebäuden längstens 50 Jahre, bei technischen Anlagen und Maschinen 5 bis 14 Jahre und bei Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 14 Jahre.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine durch planmäßige Abschreibungen nicht gedeckte Wertminderung eingetreten ist und diese voraussichtlich von Dauer sein wird.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Wertaufholungen aus in Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen waren im Berichtsjahr nicht geboten.

Die Bestände der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten Fertigungsmaterial, Fertigungslohn und angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen. Dabei werden die steuerrechtlichen Bestimmungen für die Ermittlung der aktivierungspflichtigen Herstellungskosten der Erzeugnisse beachtet.

Handelswaren sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert oder zu niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der verminderten Verwendbarkeit und aus der Lagerdauer ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge auf den beizulegenden Wert berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag bilanziert. Erkennbare Risiken werden durch Wertabschläge berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko und die Unverzinslichkeit werden durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gemäß versicherungsmathematischem Gutachten unter Zugrundelegung des steuerlich zulässigen Rechnungszinsfußes von 6,0 % p.a. zum Teilwert nach § 6a EStG angesetzt. Für die Berechnung werden die Richttafeln (2005 G) angewandt.

Die Rückstellungen für Jubiläen werden mit 5,5 % p.a. abgezinst.

Rückstellungen werden zur Vorsorge für erkennbare Verpflichtungen aus ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag oder zum Barwert, soweit in ihnen ein Zinsanteil enthalten ist, passiviert.

Den sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen die jeweiligen Erfüllungsbeträge zugrunde.

## **Grundlagen der Währungsumrechnung**

Nicht kursgesicherte Währungsposten werden unter Beachtung des Imparitätsprinzips zum Stichtagskurs, kursgesicherte Posten zum Sicherungskurs angesetzt.



## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

#### (1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen entgeltlich erworbene EDV-Software.

#### (2) Sachanlagen

Die Zugänge von 565 TEUR betreffen hauptsächlich Ersatzinvestitionen in technische Anlagen und Maschinen in Höhe von 265 TEUR und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 297 TEUR. Als größte Einzelinvestition ist der Kauf von einem CNC-Bearbeitungszentrum mit einem Investitionsvolumen von 153 TEUR enthalten.

#### (3) Finanzanlagen

Der Kapitalanteil von 30 % an der Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, erhöhte sich durch eine weitere Bareinzahlung von 550 TEUR sowie eine Sacheinlage in Form von „Know How“ und Entwicklungsleistungen in Höhe von 1.413 TEUR.

Die Beteiligung an der Dürkopp Adler Ukraina Ltd., Kiew, wurde im Berichtsjahr verkauft. Die Dürkopp Adler Austria GmbH, Wien, wurde liquidiert.

Im Berichtsjahr wurde die Schließung der Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd, Dalian, beschlossen. Aus diesem Grund wurde auf die Beteiligung an diesem Joint Venture eine Abschreibung in Höhe von 450 TEUR auf das anteilige Eigenkapital vorgenommen.

Die Anteile an der Dürkopp Adler Far East Ltd., Hongkong wurden mit 72 TEUR abgeschrieben.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile an einem Geldmarktfonds. Diese Fondsanteile sind für den Fall eines Insolvenzverfahrens zugunsten der sich in Altersteilzeit befindenden Arbeitnehmer verpfändet.

### Umlaufvermögen

#### (4) Vorräte

(in TEUR)	31.12.2007	31.12.2006
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.783	6.888
Unfertige Erzeugnisse	5.195	5.197
Fertige Erzeugnisse, Waren	3.641	4.375
Gesamt	16.619	16.460

## (5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte haben 32 TEUR eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit 16.729 TEUR aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 15.980 TEUR). Die restlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 6.867 (Vorjahr: 7.575 TEUR) betreffen Finanzierungsvorgänge innerhalb des Dürkopp-Adler-Konzerns.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind 4.373 TEUR (Vorjahr: 5.299 TEUR) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen mit 290 TEUR Umsatzsteuerforderungen (Vorjahr: 284 TEUR).

## (6) Eigenkapital

(in TEUR)	Stand 01.01.2007	Jahres- überschuss	Stand 31.12.2007
Gezeichnetes Kapital	20.963	-	20.963
Kapitalrücklage	8.112	-	8.112
Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	2.096	-	2.096
Andere Gewinnrücklagen	11.890	-	11.890
Bilanzverlust	-19.368	3.201	-16.167
	23.693	3.201	26.894

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 20.963 TEUR setzt sich aus 8,2 Mio. Stückaktien, die jeweils am Grundkapital der Gesellschaft in gleichem Umfang beteiligt sind, zusammen. Die ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, hält hieran eine Mehrheitsbeteiligung von 94,83 % des stimmberechtigten Aktienkapitals.

### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 18.06.2003 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 17. Juni 2008 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen - mit Bezugsrecht der Aktionäre bis zu 7.669 TEUR, ohne Bezugsrecht der Aktionäre bis zu 2.045 TEUR sowie durch Ausgabe von Belegschaftsaktien bis zu 511 TEUR - zu erhöhen.

## **Rückstellungen**

### **(7) Pensionsrückstellungen**

Für die aus Zusagen auf Gewährung einer Altersversorgung an die Belegschaft eingegangenen Verpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

### **(8) Steuerrückstellungen**

Aufgrund der Mindestbesteuerung bestehen Rückstellungen für Gewerbesteuer in Höhe von 793 TEUR und für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 984 TEUR.

Die Rückstellungen für das Jahr 2007 betragen 1.071 TEUR.

### **(9) Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 241 TEUR (Vorjahr: 635 TEUR) enthalten.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Tantiemen, Berufsgenossenschaftsbeiträge, ausstehende Rechnungen, Händlerbonus sowie Rückstellungen für pauschale Gewährleistungsfälle.

## (10) Verbindlichkeiten

(in TEUR)	31.12.2007				31.12.2006			
	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis	mehr als	Gesamt-	bis 1 Jahr	1 bis	mehr als
	betrag		5 Jahre	5 Jahre	betrag		5 Jahre	5 Jahre
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.999	3.966	12.019	17.014	33.074	1.036	12.019	20.019
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	624	63	250	311	720	66	264	390
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>33.623</b>	<b>4.029</b>	<b>12.269</b>	<b>17.325</b>	<b>33.794</b>	<b>1.102</b>	<b>12.283</b>	<b>20.409</b>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	555	555	0	0	68	68	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.144	2.144	0	0	2.441	2.441	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	888	888	0	0	3.100	3.100	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	709	485	87	137	638	392	87	159
davon Steuerverbindlichkeiten	(286)	(286)	0	0	(286)	(286)	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(246)	(22)	(88)	(136)	(289)	(43)	(88)	(158)
	<b>4.296</b>	<b>4.072</b>	<b>87</b>	<b>137</b>	<b>6.247</b>	<b>6.001</b>	<b>87</b>	<b>159</b>
<b>Gesamt</b>	<b>37.919</b>	<b>8.101</b>	<b>12.356</b>	<b>17.462</b>	<b>40.041</b>	<b>7.103</b>	<b>12.370</b>	<b>20.568</b>

In den Finanzverbindlichkeiten ist ein Konzerndarlehen der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, in Höhe von 32.999 TEUR (Vorjahr: 33.074 TEUR) enthalten. Dieser Betrag enthält anteilige Zinsen in Höhe von 961 TEUR (Vorjahr: 1.036 TEUR).

Die rechtlich selbständige Unterstüztungseinrichtung Dürkopp Adler e.V. gewährt Renten an ehemalige Arbeitnehmer. Sie stellt der Dürkopp Adler AG ihr Kassenvermögen als verzinsliches Darlehen zur Verfügung. Zum Bilanzstichtag beträgt dieses unter den sonstigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Darlehen 624 TEUR (Vorjahr: 720 TEUR).

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind verzinsliche Beträge von der Dürkopp Fördertechnik GmbH in Höhe von 572 TEUR (Vorjahr: 2.711 TEUR) und von der Adler Industrienähmaschinen Verkauf GmbH in Höhe von 103 TEUR (Vorjahr: 105 TEUR) enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 286 TEUR (Vorjahr: 286 TEUR) sowie eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Pensions-Sicherungs-Verein, Köln, von 246 TEUR. Hierbei handelt es sich um einen Einmalbetrag aus 2006 zur Insolvenzversicherung der betrieblichen Altersversorgung, der in jährlichen Raten von 22 TEUR zu zahlen ist.

## Haftungsverhältnisse

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften (Vorjahr: 794 TEUR).

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen, im Wesentlichen Miet- und Leasingverträge, belaufen sich auf 1.154 TEUR für den Zeitraum 2008 bis 2011 (Vorjahr: 1.621 TEUR). Aus der Bestellung von Sachanlagen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 225 TEUR (Vorjahr: 75 TEUR).

## Finanzderivate

Zur Absicherung von Währungsrisiken setzt Dürkopp Adler außerhalb der Börse gehandelte derivative Finanzinstrumente ein. Diese Sicherungsgeschäfte werden im Hinblick auf bestehende, schwebende und geplante Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge aus Warengeschäften abgeschlossen. Nominalvolumina und Marktwerte stehen sich wie folgt gegenüber:

(in TEUR)	31.12.2007		31.12.2006	
	Nominal- Volumen	Marktwert	Nominal- Volumen	Marktwert
Devisenterminverkaufsgeschäfte				
USD	5.005	332	13.722	354
PLN	-	-	211	-9
Gesamt	5.005	332	13.933	345

Die Laufzeiten sind jeweils kürzer als ein Jahr.

Der Marktwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzierungstichtag geltenden Devisenkassamittelkurses unter Berücksichtigung der Terminauf- und abschläge für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs. Positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Die Devisentermingeschäfte werden mit den Hausbanken abgeschlossen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (11) Umsatzerlöse

Unterteilt nach geographischen Absatzgebieten, ergibt sich folgende Gliederung:

(in TEUR)	2007	2006
Deutschland	13.000	11.105
Europa-West ohne Deutschland	21.786	21.258
Europa-Ost	13.000	13.347
Afrika	4.927	5.785
Asien	26.309	29.710
Amerika	9.816	9.275
Gesamt	88.838	90.480

### (12) Sonstige betriebliche Erträge

(in TEUR)	2007	2006
Mieten und Pachten	905	833
Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	1.342	447
Kursgewinne	439	63
Ausgleichsposten für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	479	0
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	6	24
Vertriebsumlage	1.750	1.750
Übrige sonstige Erträge	215	567
Gesamt	5.136	3.684

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 1.389 TEUR (Vorjahr: 491 TEUR) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen.

### (13) Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in TEUR)	2007	2006
Tantieme/Sonderzahlungen	948	1.129
Aufwendungen für Altersversorgung	2.459	2.659
Ausfälle von / Wertberichtigungen auf Forderungen	730	2.048
Kursverluste	237	1.534
Abschreibungen auf Finanzanlagen	522	348
Übrige sonstige Aufwendungen	1.820	1.613
Gesamt	6.716	9.331

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 479 TEUR (Vorjahr: 105 TEUR) periodenfremd.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die anderen Funktionsbereichen nicht zugeordneten Aufwendungen, insbesondere die Aufwendungen für Altersversorgung.

#### (14) Beteiligungsergebnis

(in TEUR)	2007	2006
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages		
erhaltene Gewinne	1.282	1.324
Erträge aus Beteiligungen	608	1.019
<b>Gesamt</b>	<b>1.890</b>	<b>2.343</b>

Die Gewinne aus einem Ergebnisabführungsvertrag betreffen die Dürkopp Fördertechnik GmbH.

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen eine Dividendenzahlung der Dürkopp Adler France S.A.S. in Höhe von 358 TEUR und die Erlöse aus der Liquidation der Dürkopp Adler Austria GmbH in Höhe von 250 TEUR.

#### (15) Zinsergebnis

(in TEUR)	2007	2006
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	14	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.409	1.301
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.236	-2.425
<b>Gesamt</b>	<b>-813</b>	<b>-1.104</b>

Von den Zinserträgen entfallen 914 TEUR (Vorjahr: 1.042 TEUR) und von den Zinsaufwendungen 2.153 TEUR (Vorjahr: 2.335 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

#### (16) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der Mindestbesteuerung sind für 2007 Gewerbesteuer in Höhe von 475 (Vorjahr: 314 TEUR) und Körperschaftsteuer in Höhe von 593 TEUR (Vorjahr: 392 TEUR) zu zahlen. Im Berichtsjahr fielen 3 TEUR (Vorjahr: 117 TEUR) für ausländische Quellensteuer an.

### Angaben nach § 275 Absatz 3 HGB

#### Materialaufwand

(in TEUR)	2007	2006
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.519	44.098
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.715	5.100
<b>Gesamt</b>	<b>52.234</b>	<b>49.198</b>

## Personalaufwand

(in TEUR)	2007	2006
Löhne und Gehälter	19.994	19.698
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.938	6.148
Gesamt	25.932	25.846

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 2.459 TEUR (Vorjahr: 2.659 TEUR).

## Sonstige Angaben

### Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt

(ohne Auszubildende, Werkstudenten und Praktikanten)

(Anzahl)	2007	2006
Gewerbliche Arbeitnehmer	174	170
Angestellte	208	201
Gesamt	382	371

### Arbeitnehmer zum Stichtag

(ohne Auszubildende, Werkstudenten und Praktikanten)

(Anzahl)	31.12.2007	31.12.2006
Gewerbliche Arbeitnehmer	177	174
Angestellte	220	208
Gesamt	397	382

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2007 betragen 29 TEUR (Vorjahr: 31 TEUR). Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2007 397 TEUR (Vorjahr: 375 TEUR).

Die Bezüge der ehemaligen Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und ihrer Hinterbliebenen belaufen sich im Berichtsjahr auf 360 TEUR (Vorjahr: 374 TEUR). Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind mit insgesamt 3.458 TEUR (Vorjahr: 3.692 TEUR) zurückgestellt.

Entsprechend dem Hauptversammlungsbeschluss vom 29. Juni 2006 entfällt die individualisierte Angabe der Bezüge der einzelnen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder.

## Abschlussprüfung

In 2007 wurden für den Abschlussprüfer Honorare in Höhe von 43 TEUR (Vorjahr: 75 TEUR) als Aufwand erfasst. Die Honorare betreffen ausschließlich die Abschlussprüfung.



## **Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex**

Die Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2007 wurde auf den Internetseiten der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft den Aktionären am 10. November 2007 dauerhaft zugänglich gemacht ([www.duerkopp-adler.com](http://www.duerkopp-adler.com)).

## **Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz**

Meldungen nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz (Directors Dealing) sind der Dürkopp Adler AG bis zum 31.12.2007 nicht zugegangen. Der gesamte Aktienbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder beträgt zum 31. Dezember 2007 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Die ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, die SGSB Group Co. Ltd., Shanghai, China und die Shanghai Pudong New Area State-Owned Assets Administration Bureau, Shanghai, China, haben uns mit Schreiben vom 01. Juli 2005 und 04. Juli 2005 mitgeteilt, dass sie am 30. Juni 2005, 24.00 Uhr / 01. Juli 2005, 0.00 Uhr die Schwellen von 5 %, 10 %, 25 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten haben und die Höhe ihres Stimmanteils nunmehr 94,9821951% (entspricht: 7.788.540 Aktien) beträgt. Die Stimmrechte seien jeweils der SGSB Group Co. Ltd. und der Shanghai Pudong New Area State-Owned Assets Administration Bureau, Shanghai, China, nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 3 WpHG zuzurechnen.

Die Shanghai International Holding Corporation GmbH (Europe), Hamburg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 16. August 2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürkopp Adler AG, Bielefeld, Deutschland, ISIN: DE 0006299001, WKN: 629900, am 16. August 2007 durch Aktien die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,2 % (das entspricht 16.400 Stimmrechten) beträgt.

## **Von Mitgliedern des Aufsichtsrats und Vorstands gehaltene Mandate:**

### **Aufsichtsrat:**

#### **Min Zhang**

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Chairman of the Board of Directors and CEO of SGSB Group Co., Ltd., China

Weitere Mandate:

- a) SMPIC Corporation Ltd., Shanghai, China, (Vorsitz)\*
  - Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*
  - Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*

**Lixi Wang (bis 01.10.2007)**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Member of the Board of Directors and General Manager of SGSB Group Co., Ltd.,  
China

Weitere Mandate:

- a) Shanghai ShangGong Sewing Machine Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*
- Shanghai ShangGong Import & Export Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*
- Shanghai Butterfly Import & Export Co., Ltd., China, (Vorsitz)\* (bis 22.10.2007)
- Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., China\*
- Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., China\*

**Hengliang Zhang (bis 28.02.2007)**

Berater der SGSB Group Co., Ltd., China

**Prof. Fangyu Fei (bis 28.02.2007)**

Professor Shanghai Communication University, China

Weitere Mandate:

- a) SGSB Group Co., Ltd., China\*
- Dong Feng Electronic Technology Co., Ltd., China
- Shanghai San Mao Group Co., Ltd., China
- China Textile Machinery Co., Ltd., China
- Jin Bei Automobile Co., Ltd., China

**Minliang Ma (seit 21.03.2007)**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 12.10.2007)

Member of the Board of Directors and General Manager of SGSB Group Co., Ltd.,  
China

Weitere Mandate:

- a) SMPIC Corporation Ltd., Shanghai, China (stellvertretender Vorsitzender)\*
- Shanghai Butterfly Import & Export Co., Ltd., China, (Vorsitz)\* (seit 22.10.2007)
- Shanghai Suoying Zhiye Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*
- Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., China\*
- Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., China\*

**Prof. Zhile Wang (seit 21.03.2007)**

Director of Research Center on Transnational Corporations, CAITEC, MOFCOM,  
Peking, China

Weitere Mandate:

- a) SGSB Group Co., Ltd., China\*

**Yinguo Hou (seit 15.10.2007)**

Vice General Engineer of SGSB Group Co., Ltd., China

**Werner Horst\*\* (bis 01.07.2007)**

Vorsitzender des Betriebsrats

**Klaus-Jürgen Stark\*\***

Vorsitzender des Betriebsrats (seit 01.07.2007)

**Gerd Stockmeyer\*\* (seit 15.10.2007)**

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats

**Vorstand:**

**Alfred Wadle**

Sprecher des Vorstands

Weitere Mandate:

a) Minerva Boskovice, a.s., Tschechien, (Vorsitz)\* (seit 06.06.2007)

Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd., China, (Vorsitz)\*

Dürkopp Adler International Trading (Shanghai) Co., Ltd., i.L., China, (Vorsitz)\*

Dürkopp Adler Far East Ltd., China, (Vorsitz)\*

Dürkopp Adler America, Inc., USA, (Vorsitz)\*

Dürkopp Adler Italia S.r.l., Italien, (Vorsitz)\*

Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., China\*

Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., China\*

**Ying Zheng**

Geschäftsführerin der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld

a) Mitgliedschaft in ausländischen Aufsichtsgremien

\* Konzernmandate

\*\* Vertreter der Arbeitnehmer

**Konzernverhältnisse**

Die Dürkopp Adler AG steht unmittelbar unter einheitlicher Leitung der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, diese steht unmittelbar unter der Leitung der SGSB Group Co. Ltd., Shanghai. Sie wird in den Konzernabschluss der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, (kleinster Kreis) und in den Konzernabschluss der SGSB Group Co. Ltd., Shanghai, (größter Kreis) einbezogen. Die offenlegungspflichtigen Unterlagen der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, Bielefeld, werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Bielefeld, den 8. Februar 2008

Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Alfred Wadle

Ying Zheng

## Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2007 der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft

Lfd. Nr.	Name und Sitz	Kapitalanteil AG	Eigen- kapital *	Ergebnis *	Umsatz *	Mitarbeiter	Bilanzsumme *
		%	in TEUR	in TEUR	in TEUR		in TEUR
<u>Deutschland</u>							
1	Dürkopp Fördertechnik GmbH, Bielefeld	100,00	2.045	- **	37.979	157	18.159
2	Adler Industrienähmaschinen Verkauf GmbH, Bielefeld	100,00	103	-1	0	0	105
3	Beisler GmbH, Hösbach	100,00	974	4	5.690	34	1.927
<u>Europa</u>							
4	Dürkopp Adler France S.A.S., Paris, Frankreich	100,00	1.955	194	7.152	16	3.951
5	Dürkopp Adler Italia S.r.l., Mailand, Italien	100,00	3.075	215	8.781	12	4.689
6	Dürkopp Adler Polska Sp. z o.o., Wroclaw, Polen	100,00	-316	66	2.838	14	1.389
7	S.C. Dürkopp Adler masini de cusut S.R.L., Sangeorgiu de Mures, Rumänien	100,00	2.333	-38	8.167	318	7.368
8	Minerva Boskovice, a.s., Boskovice, Tschechien	87,99	10.571	879	32.266	829	24.508
<u>Amerika</u>							
9	Dürkopp Adler America, Inc., Atlanta, USA	100,00	2.081	63	12.436	25	6.541
10	Dürkopp Adler Mexico S.A. de C.V., Mexico City, Mexiko (Beteiligung der Dürkopp Adler America, Inc., Atlanta, USA)	99,98	-1.667	0	1	0	267
<u>Asien</u>							
11	Dürkopp Adler Far East Ltd., Hongkong, China	100,00	140	-204	6.015	11	2.073
12	Dürkopp Adler International Trading (Shanghai) Co., Ltd. i.L., Shanghai, China	100,00	-785	-88	75	0	119
13	Dürkopp Adler DaFuJi (Dalian) Sewing Machines Co., Ltd., Dalian, China	75,00	1.302	112	1.433	3	1.978
14	Dürkopp Adler Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	25,00 ***	1.085	-35	1.914	36	2.650
15	Dürkopp Adler Manufacturing (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	30,00 ***	739	1	0	0	852

\* Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen.

Bei Auslandsgesellschaften werden das Eigenkapital mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag und das Ergebnis sowie der Umsatz zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

\*\* Ergebnisabführungsvertrag mit der Dürkopp Adler AG und Inanspruchnahme der Erleichterungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB.

\*\*\* Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen basierend auf Zahlen zum 31.12.2006.

**Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld**  
**Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 8. Februar 2008

BDO Deutsche Warentreuhand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dyckerhoff  
Wirtschaftsprüfer

Horn  
Wirtschaftsprüfer

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Bielefeld, den 8. Februar 2008

**Dürkopp Adler Aktiengesellschaft**  
**Der Vorstand**

Alfred Wadle

Ying Zheng

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben intensiv wahr. Im Rahmen von vier Aufsichtsratssitzungen wurde das Gremium umfassend vom Vorstand über die aktuelle Geschäftssituation, Planungen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens informiert. Der Aufsichtsrat setzte sich in seinen Sitzungen insbesondere mit der Umsetzung der etablierten strategischen Ausrichtung der Gesellschaft und des Konzerns in Asien auseinander. Der Personalausschuss des Aufsichtsrats traf zwei Entscheidungen in Personalangelegenheiten des Vorstands. Der Aufsichtsrat fällte darüber hinaus in Absprache Entscheidungen im schriftlichen Verfahren. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben überwiegend an den Aufsichtsratssitzungen teilgenommen, soweit sie ihr Aufsichtsratsmandat nicht im abgeschlossenen Geschäftsjahr niedergelegt haben oder im zweiten Halbjahr 2007 neu bestellt wurden.

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats darüber hinaus vom Vorstand schriftlich und mündlich laufend, zeitnah und umfassend über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet. Dieses beinhaltete insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens. In alle Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Auf dieser Basis hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig überwacht und ist seinen Beratungsaufgaben nachgekommen.

Der Aufsichtsrat setzte sich detailliert mit der Entwicklung der Corporate Governance auseinander. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde die Entsprechenserklärung zum Corporate-Governance-Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 aktualisiert und am 10. November 2007 auf den Internetseiten der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus mit etwaigen Übernahmehindernissen bei der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft vertraut gemacht. Die nach § 289 Abs. 4 HGB bzw. § 315 Abs. 4 HGB notwendigen Angaben sind im Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns hinreichend erläutert worden. Der Aufsichtsrat kommt zu dem Ergebnis, dass keine besonderen Hindernisse für eine mögliche Unternehmensübernahme bestehen.

Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 und der Lagebericht der Gesellschaft sowie der des Konzerns wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch den von der Hauptversammlung am 28. Juni 2007 gewählten Abschlussprüfer **BDO Deutsche Warentreuhand AG**, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Abschlussprüfer hat den aufgestellten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht der Gesellschaft und den des Konzerns unter Einbeziehung der



Buchprüfung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Konzernabschlusses lag den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor und wurde in Anwesenheit des Abschlussprüfers am 27. März 2008 ausführlich erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie über die zu keinen Beanstandungen geführte Prüfung des Risikoüberwachungssystems gemäß § 91 Absatz 2 AktG der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsgesellschaften.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss sowie den Lagebericht der Gesellschaft und den des Konzerns geprüft. Er stimmt dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers zu und erhebt nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands, keine Dividende auszuschütten, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Daneben wurde dem Aufsichtsrat der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers dazu vorgelegt. Dieser hat dazu den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes des Vorstands richtig sind und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte geprüft und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an. Der Abschlussprüfer hat an den Diskussionen des Aufsichtsrats teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Aufgrund des abschließenden Ergebnisses seiner eigenen Prüfung erklärt der Aufsichtsrat, dass keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands bestehen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat es verschiedene Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats gegeben. Die Herren Hengliang Zhang und Prof. Fangyu Fei legten ihr Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 28. Februar 2007 nieder. An ihrer Stelle wurden mit Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld vom 21. März 2007 die Herren Mingliang Ma und Prof. Zhile Wang als Mitglieder des Aufsichtsrats bestellt.

Die Hauptversammlung wählte am 28. Juni 2007 die Herren Minliang Ma und Prof. Zhile Wang zu Mitgliedern des Aufsichtsrats. Zum 01.07.2007 schied Herr Werner Horst als Vertreter der Arbeitnehmer aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Lixi Wang legte sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 01. Oktober 2007 nieder. An die Stelle der beiden Herren wurden mit Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld vom 15. Oktober 2007 die Herren Yingguo Hou als Vertreter der Anteilseigner und Gerd Stockmeyer als Vertreter der Arbeitnehmer als Mitglieder des Aufsichtsrats bestellt.

Mit Beschluss vom 12. Oktober 2007 wurden Herr Minliang Ma zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und die Herren Minliang Ma und Klaus-Jürgen Stark zu Mitgliedern des Personalausschusses gewählt.

Der Aufsichtsrat verlängerte die Bestellung von Herrn Alfred Wadle als Mitglied und Sprecher des Vorstands und Frau Ying Zheng als Mitglied des Vorstands.

Der Aufsichtsrat dankt den aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herren für die hilfreiche, kompetente Mitwirkung und Begleitung der Gesellschaft.

Darüber hinaus spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Unternehmensleitungen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Arbeitnehmervertretungen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Bielefeld, 27. März 2008

Der Aufsichtsrat

## Corporate Governance

Die Organisation der Dürkopp Adler AG und des Dürkopp Adler-Konzerns leitet sich aus dem Aktienrecht ab. Der Vorstand leitet das Unternehmen auf Basis der gesetzlichen Regelungen und der Geschäftsordnung. Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand in seiner Geschäftsführung. In seinen Aufgabenbereich fallen darüber hinaus die Personalangelegenheiten des Vorstands sowie dessen Vergütungsgrundsätze. Wesentliche, in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelte Geschäftsvorgänge bedürfen seiner Zustimmung.

Gemäß § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat einmal jährlich zu erklären, inwieweit sie den Empfehlungen des Kodexes entsprechen. Die Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Dürkopp Adler Aktiengesellschaft gemäß § 161 AktG wurde am 10. November 2007 abgegeben und ist unter [www.duerkopp-adler.com](http://www.duerkopp-adler.com) den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht worden. In folgenden Punkten wird den Empfehlungen des Kodexes nicht entsprochen:

Die Gesellschaft wird Finanzdienstleistern, Aktionären und Aktionärsvereinigungen die Einberufung der Hauptversammlung mitsamt den Einberufungsunterlagen nicht ohne konkrete Aufforderung mitteilen (Ziffer 2.3.2 Kodex).

Für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats besteht eine Directors- & Officers-Versicherung ohne Selbstbehalt (Ziffer 3.8 Kodex).

Die Gesellschaft hält nicht mehr aktuelle Entsprechenserklärungen zum Kodex keine fünf Jahre lang auf ihrer Internetseite zugänglich (Ziffer 3.10 Kodex).

Die variablen Vergütungsteile der Gesamtvergütung des Vorstands enthalten keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter. Es werden keine Aktienoptionen oder vergleichbare Gestaltungen ausgegeben. Die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die konkrete Ausgestaltung werden nicht veröffentlicht. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats informiert nicht die Hauptversammlung über die Grundzüge des Vergütungssystems und deren Veränderung (Ziffer 4.2.3).

Die Offenlegung erfolgt nicht in einem Vergütungsbericht (Ziffer 4.2.5 Kodex).

Ein Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats wird nicht gebildet (Ziffer 5.3.2 Kodex).

Ein Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats wird nicht gebildet (Ziffer 5.3.3 Kodex).

Bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder wird die Mitgliedschaft in Ausschüssen nicht berücksichtigt. Die erfolgsorientierte Vergütung enthält keine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogenen Bestandteile. Die Vergütung des Aufsichtsrats wird nicht individualisiert im Corporate-Governance-Bericht ausgewiesen. Von dem Unternehmen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlte Vergütungen oder persönlich gewährte Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, werden im Corporate-Governance-Bericht nicht gesondert und individualisiert ausgewiesen. (Ziffer 5.4.7 Kodex).

Die Internetseite der Gesellschaft wird nicht mehr generell zur zeitnahen und gleichmäßigen Information der Aktionäre und Anleger genutzt; nicht alle von der Gesellschaft veröffentlichten Informationen sind auch über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich. Die Veröffentlichungen erfolgen nicht in englischer Sprache (Ziffer 6.4 und 6.8 Kodex).

Die Gesellschaft publiziert nicht in einem Finanzkalender die Termine wesentlicher wiederkehrender Veröffentlichungen mit ausreichendem Zeitvorlauf (Ziffer 6.7 Kodex).

Der Konzernabschluss ist künftig nicht binnen 90 Tagen nach Jahresende und die Zwischenberichte sind künftig nicht binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich (Ziffer 7.1.2 Kodex).

Der Corporate-Governance-Bericht enthält keine Angaben über Aktienoptionsprogramme und ähnlich wertpapierorientierte Anreizsysteme der Gesellschaft (Ziffer 7.1.3 Kodex).

Diese Abweichungen vom Kodex tragen der Aktionärsstruktur Rechnung und werden jährlich überprüft.